MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

1907

259 (8.6.1907) 2.MIttagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-134090

General-Anzeiger

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Abonnement:
70 Pfennig monatlich.
Bringerlohn 25 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 3.42 pro Quartal.
Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate:
Die Colonel-Zeile . . . 25 Pfg.
Auswärtige Inserate . . 30 „
Die Reklame-Zeile . . . 1 Mark

Telegramm-Adresse:
„Journal Mannheim".

Telefon-Nummern:
Direktion u. Buchhaltung 1449
Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckarbeiten 341
Redaktion 377
Expedition und Verlagsbuchhandlung . . . 218

Nr. 259. Samstag, 8. Juni 1907. (2. Mittagblatt.)

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 8. Juni 1907.

Zum 100jährigen Jubiläum des Großh. Gymnasiums in Mannheim,

I.

das am 10. November ds. Js. festlich begangen wird, ist eine hochinteressante Festschrift erschienen, die über die Geschichte der Lehranstalt erschöpfend Auskunft gibt. Sehr beachtenswert ist, was über die erste Gründung und erste Zeit bis 1807 gesagt wird. Das höhere Schulwesen lag in Mannheim vor 1807 in arger Verfassung. Zu Carl Theodors Zeiten bestanden hier drei konfessionelle Gelehrtenschulen: ein katholisches, ein reformiertes und ein lutherisches Gymnasium. Staatlich unterstützt war nur das katholische Gymnasium. Die beiden anderen Gymnasien wurden nur durch die Spenden der betreffenden Konfessionen unterhalten und führten ein armseliges Dasein. Von den Zuständen, die im hiesigen Schulwesen herrschten, als Mannheim mit der rechtsrheinischen Pfalz nach dem Luneville Frieden in den Besitz des Markgrafen, nachmaligen Kurfürsten und Großherzogs Karl Friedrich, überging, haben wir die Schilderung eines Sachverständigen, des Kirchenrats Ewald, der zu der mit den Vorbereitungen für die Einrichtung des neuen Lyceums betrauten Kommission gehörte. In einer Relation (Akten des Gen.-Land.-Archivs) spricht er sich folgendermaßen aus: „Das katholische Gymnasium ist auf den alten scholastischen Fuß eingerichtet, der durchaus nicht in die Zeitbedürfnisse eingreift, ist außerdem nur allzusehr auf das Blendende berechnet, wodurch solide Kenntnis nicht befördert, sondern verhindert wird. Außerdem ist die Disziplin so sklavisch, daß die jungen Leute sich für den unpsychologischen Zwang auf eine höchst rohe Art schadlos halten, also auch von dieser Seite Sittlichkeit und Religiosität gefährdet ist. Die Lutheraner haben eigentlich gar keine Unterrichtsanstalt. Ihre Schulen sind unglaubliche Mittelding zwischen Privat-, Bürger- und sogenannten lateinischen Schulen. Der Rektor gibt durch seine Ausschweifungen im Trunk das größte Aergernis und macht sich der Jugend nur zum Gelächter. Unser Religionsteil hat einen sehr geschickten, tätigen, braven Mann zum Rektor, allein da er Kinder von den Elementen der lateinischen Sprache an bis zur Akademie in einer Schule heranbilden soll, so sieht jeder Kenner und Nichtkenner, wie wenig er leisten kann, worüber er selbst am bittersten klagt. Dieser Mangel an zweckmäßigen öffentlichen Unterrichtsanstalten in einer so beträchtlichen, von manchen Seiten hochkulturierten Stadt, macht denn eine Menge — man sagt 32 — Privatschulen nötig, die ohne Aufsicht des Staates, ohne zusammenhängenden Plan, ohne Hinsicht auf den Zweck und die Bestimmung der Jugend, weil sie bloße media acquirendi sind, dem Geschmack der teils unwissenden, teils verdorbenen Eltern, also dem frivolen Zeitgeist schmeicheln, bloß auf Blendwerk bei ihren Prüfungen ausgehen und dadurch die in Mannheim ohnehin so sehr zur Eitelkeit gestimmte Jugend verderben, statt sie zu bilden."

Diese Zustände verlangten dringend Abhülfe. Und es entspricht ganz dem klugen, praktischen und toleranten Sinn des neuen Herrschers Karl Friedrich, daß er die Neuregelung des Schulwesens sofort in Angriff nehmen und in dem Geh. Rats-Protokoll vom 14. November 1806 den Wunsch aussprechen ließ, „daß zur Verbesserung des alten, unvollkommenen Zustandes der Schulanstalten in der Stadt Mannheim die Kirchenkollegien der 3 Konfessionen mit Beseitigung aller dieses nötige und nützliche Vorhaben behindernden Rücksichten einen Plan zu einer womöglich für alle 3 Konfessionen gemeinschaftlichen höheren Schulanstalt in Mannheim entwerfen sollten." Der Neugründung sollte der Plan zum Muster dienen, welchen Kurfürst Karl Friedrich kurz vorher für eine in Biberach zu gründende Schule hatte entwerfen lassen. Die frühere freie Reichsstadt Biberach war 1803 zum Kurfürstentum Baden gekommen.

Unter dem Vorsitz des Geh. Hofrats Gaum, Rat im kurfürstl. Hofrats-Kollegium, wurde die Ausführung dieses Planes von einer Kommission im April 1807 beraten, welche aus dem katholischen Kirchenrat Brunner, dem lutherischen Kirchenrat Sander und dem schon oben erwähnten reformierten Kirchenrat Ewald bestand. Die neue Anstalt sollte ein Lyceum mit Einschluß der philosophischen Kurse sein, welches die Schüler zu den Fachstudien der Universität vorbereiten, jedoch auch für die Pflege der schönen Künste, namentlich Musik und Zeichnen, besondere Sorge tragen sollte. Bei der Leitung der Anstalt sollte vollständige Parität herrschen in der Weise, daß die den drei verschiedenen Bekenntnissen angehörigen Hauptlehrer (Klassenordinarien) alljährlich in der Leitung der Anstalt abwechseln sollen. Der Lehrplan entsprach in seinem Entwurf auch mehr den örtlichen Verhältnissen, als daß er sich nach dem der andern badischen Anstalten genau gerichtet hätte, die übrigens in jener Zeit auch unter sich manche Verschiedenheiten zeigten.

Die Einweihungsfeier fand am 10. November 1807 in derselben Aula statt, in welcher fast 92 Jahre später, am 29. Juli 1899, vormittags 9½ Uhr, die Abschiedsfeier beim Umzug ins neue Schulgebäude stattspielte. Während aber bei diesem Abschiedstage im Jahre 1899 wegen Raummangels nur Lehrer und Schüler des Gymnasiums nebst dem Beirat versammelt waren, hatte sich 1807 eine auserwählte Zuhörerschaft eingefunden: die Präsidenten und Mitglieder der Provinzialkollegien, die gesamte Geistlichkeit, die angesehensten Einwohner der Stadt, die Eltern der Schüler und viele Freunde. Vor ihnen sprachen die Kommissäre nacheinander über Zweck und Bestimmung der Anstalt. Aus dem ausführlichen Bericht sei hier nur hervorgehoben, daß der erste Redner, der katholische Kirchenrat Brunner, die Vorteile des allen Konfessionen gemeinsamen Unterrichts hervorhob. „Wir wollen," so lauten seine goldenen Worte, „daß alle christlich-religiös werden, aber wir lassen jedem seine Weise. Wir wollen, daß jeder des andern Sinn und Denkart achte, und daß alle hauptsächlich eins seien — in der christlich-brüderlichen Liebe, und eins in der einen großen christlichen, rechtkatholischen und reinpädagogischen Wahrheit: Alle Kräfte der Menschen müssen geweckt, geleitet, geübt werden, damit jeder nach seinen Anlagen und auf seinem Wege das werde und wirke, was er nach seiner Menschen- und Bürgerbestimmung werden und wirken soll. — Wenn man Harmonie verlangt, will man dann, daß alle Stimmen in Chören einen Ton singen?" Der lutherische Kirchenrat Sander verbreitete sich über die Bedeutung des Studiums der altklassischen Sprachen für die allgemeine Bildung; der reformierte Kommissär, Kirchenrat Ewald, über die Notwendigkeit der öffentlichen Teilnahme für das Gedeihen der Erziehung.

Der Unterricht begann am 16. November 1807. Die Schülerzahl wuchs im Laufe des ersten Jahres auf 230, eine Zahl, die sich mit unerheblichen Schwankungen bis zum Jahre 1874 erhielt, wo sie zum erstenmal über 300 stieg. Bernhard Seiler, 1768 in Singheim bei Baden geboren, war der erste Direktor. Groß waren die Schwierigkeiten, mit denen die neue Anstalt zu kämpfen hatte, gerade deswegen, weil man ihre Gründung zum Teil mit allzu großen Erwartungen, zum Teil mit engherzigen Befürchtungen, zum Teil mit mangelndem Verständnis betrachtete. Nachteiligen Einfluß auf den Besuch der Anstalt hatte indes diese Kritiklust des Publikums nicht. Die Leistungen des neuen Lyceums fanden in dem ersten Prüfungsbescheid von 1808 eine wohlwollende Anerkennung. Aber für das zweite Schuljahr wurden statt der anfänglichen vier Klassen sechs eingerichtet, die unteren vier mit einjährigem, die oberen zwei mit zweijährigem Kurs, also im ganzen acht Schuljahre. Dementsprechend wurde auch die Zahl der Hauptlehrer von drei auf sechs erhöht.

Über die Zeit von 1837 bis 1869 ist folgendes mitteilenswert: Am 18. Februar 1837 erschien die Ministerialverordnung: „Den neuen Lehrplan für die Gelehrtenschulen des Großherzogtums betreffend." Nach langen Vorbereitungen war dieser von dem im Jahre 1836 neu errichteten Oberstudienrat vollendet worden. Bei dem Mangel an Lehrern und Geldmitteln dauerte es indes bis zum Jahre 1846, bis dieser neue Lehrplan verordnungsgemäß durchgeführt war. Schon bei den Vorbereitungen über den neuen Lehrplan in Karlsruhe war Rüßlin zugezogen worden; die praktische Durchführung desselben gehörte mit zu den letzten Aufgaben seines Direktorats. Im Herbste 1850 wurde Rüßlin auf seine wiederholte Bitte in Ruhestand versetzt. Damit schied dieser für die Entwicklung des Mannheimer Lyceums so bedeutende Mann von seiner segensreichen, 43 Jahre lang geübten Tätigkeit.

An Rüßlins Stelle trat 1850 Joh. Pet. Behaghel, der, ein früherer Abiturient des Mannheimer Lyceums, schon seit 1834 als Lehrer an der Anstalt wirkte. Als 1854 auch Hofrat Gröff pensioniert wurde, führte Behaghel von nun an allein die Direktion ohne Unterbrechung fort, und damit war die merkwürdige Einrichtung der alternierenden Direktoren endgültig beseitigt. Auch für die konfessionellen Verhältnisse der Lehrer wurde 1852 der Verwaltungsgrundsatz aufgestellt, daß von den am Lyceum in Mannheim mit vollem Stundendeputat angestellten Lehrern der Regel nach gleichviele katholischer und evangelischer Konfession sein und die bisher konfessionell alternierenden Stellen aufgehoben sein sollten.

Unter den Neuerungen der folgenden Zeit ist vor allem die grundsätzliche Aenderung in der Leitung der Mittelschulen anzuführen. Durch die landesherrliche Verordnung vom 12. August 1869 wurde die Beaufsichtigung und Leitung des Schulwesens im Großherzogtum einer neu errichteten Zentral-Mittelbehörde, dem Oberschulrate, übertragen, der somit an die Stelle des seit 15. Mai 1836 bestehenden Oberstudienrats trat und bis heute noch besteht. Das erste große Werk des Oberschulrats war die Ausarbeitung eines neuen Lehrplans, der am 1. Oktober 1869 als landesherrliche Verordnung erschien. Leider mußte der bisherige hochverdiente Direktor, Hofrat Behaghel, infolge zunehmender Kränklichkeit darauf verzichten, die Anstalt in die neue Zeit hinüberzuführen. Er trat am 29. Januar 1870 in den Ruhestand, nachdem er seit 1854 als alleiniger Direktor die Anstalt geleitet hatte. Nur kurze Zeit war es Hofrat Behaghel beschieden, sein otium cum dignitate zu genießen. Schon am 21. Februar 1871 starb er in Heidelberg, wo er seine letzte Lebenszeit verbracht hatte.

Briefkasten.

(Alle Anfragen, jedoch nur von Abonnenten unseres Blattes, müssen schriftlich eingereicht werden; mündliche oder telephonische Auskunft wird nicht erteilt. Die Auskünfte erfolgen ohne jede Rechtsverbindlichkeit.)

Abonnentin E. B. Nur sachliches Klopfen, vieles Lüften und Durchzug kann die Motten neben Anwendung von Mitteln, wie z. B. „Mottenkönig" von Schwarzlose, Berlin, aus den Möbeln vertreiben. Letztere beseitigt man vor dem Eindringen der Motten durch die gleichen Vorbeugungsmittel und Einstreuen von Kampher oder Pfeffer.

Abonnent Z. Nr. 11. Auf Staatskosten dienende Einjährige bilden eine große Ausnahme. Neben dem testimonium paupertatis müssen sie über ausgezeichnete Zeugnisse und Reife verfügen, sowie hervorragendes Talent für ihren bürgerlichen Beruf an den Tag legen. 2. Dieser sogen. Königseinjährige wird freie Bekleidung und freies Quartier (in der Kaserne) gewährt. 3. Sie erhalten auch freie Beköstigung.

Abonnent E. R. 1. Es ist schwer zu sagen, welches das beste deutsche Rennpferd ist. Gegenwärtig dürfte man wohl „Fels", dem Weinbergschen Stalle angehörend, als solches bezeichnen. 2. Als beste europäische Rennpferde wären momentan wohl Presiige und Maintenon des Monsieur Vanderbilt (Frankreich) zu nennen. 3. Der Preis für derartige Pferde kann, weil Liebhaberwert, nicht fixiert werden.

Abonnent O. K. Ein einzelnes Exemplar der genannten Zeitung dürfte kaum für irgend Jemand irgend welchen Wert haben.

Abonnent E. S. Die Höhe der Wasserrutschbahn von der Abfaßstelle bis zum Wasserspiegel beträgt unseres Wissens 18 Meter.

Abonnent Sch., Siebbach. Nach Angabe Ihrer genauen Adresse wird Ihnen die Festschrift zugehen.

Die Melba über die Kunst des Gesanges.

Nellie Melba, die berühmte australische Sängerin, gibt in einem längeren Aufsatz des Century Magazine eine Reihe sehr bemerkenswerter Aeußerungen über die Kunst des Gesanges. Die Frau, die in wenigen Jahren die höchsten Gipfel des Ruhmes erklommen und von den Amerikanern und Engländern als die größte Gesangskünstlerin der englisch sprechenden Welt gefeiert wird, erteilt ihren jungen angehenden Berufsgenossinnen eine Fülle beherzigenswerter Ratschläge und spricht dabei von dem Werdegang der Sängerin mit einem Ernst und einer ruhigen klaren Sachlichkeit, die die hohe zielbewußte Auffassung, die sie von ihrer Kunst hegt, in schönstem Lichte erscheinen läßt. Mit scharfen Worten wendet sie sich gegen das Gesangslehrerunwesen; Leute, die mit ihrem Können praktisch mehr oder minder Schiffbruch gelitten, wenden sich ohne weiteres dem unendlich verantwortungsvollen Lehrerberufe zu, ausgerüstet mit nichts Besserem als einigen lückenhaften praktischen Kenntnissen und vielleicht den besten Absichten. Die Anfänger, die sich vertrauensvoll der Führung dieser Lehrer anvertrauen, tragen fast immer nur eine oft unheilbare Nichtbildung ihrer Stimme davon und nach jahrlangem Studium und stets großen Geldopfern brechen sie als Opfer der Leichtfertigkeit anderer zusammen.

„In allen Ländern, die ich kenne, war ich überrascht durch die Anzahl ursprünglich guter Stimmen, die durch falsche Anleitungen völlig ruiniert worden sind. Ich bin natürlich außer stande, alle die jungen Studierenden zu prüfen, die mir vorsingen wollen, denn tagaus, tagein erhalte ich zwanzig, dreißig, ja manchmal noch mehr solcher Anfragen; aber bei denen, die ich hörte, konnte ich fast ohne Ausnahme die Befolgung schädlicher Methoden feststellen, die die überaus empfindlichen Stimmbänder schwer schädigen. In allen Berufen muß erst ein gewisses technisches Können praktisch bewiesen sein, ehe man jemand als Autorität anerkennt; in der Musik aber gilt das nicht. Jeder Charlatan, dessen einzige Waffen blindes Vertrauen und einige Beobachtungen sind, installiert sich als Lehrer und übertölpelt das Publikum, das nur allzuleicht zu täuschen ist. Ich spreche so hart über diese Dinge, eben weil ich an den Schaden denke, der damit vielen Stimmen zugefügt wird. Ebenso wie jeder Ingenieur die Teile seiner Maschine kennen muß, so sollte jeder Sänger und jeder angehende Sänger eine genaue Kenntnis haben von der Struktur und den zarten Funktionen des überaus empfindlichen stimmlichen Mechanismus."

Immer wieder weist Frau Melba, die Marchesischülerin, auf die Gesangskunst der alten Italiener hin, deren Lehrmethode auf physiologischen Grundsätzen sich aufbaute und die mit heute fast unbekannter Akkuratesse arbeiteten; die Methode, die Kenntnis der Stimmorgane, Sprachkenntnisse und Reisen, die diesen Zwecken dienen, werden heute aus diesem oder jenem Grunde vernachlässigt. „Der Geist der Hast und Eile, der Wunsch, möglichst schnell das Ziel zu erreichen, waren den alten italienischen Meistern unbekannt. Für ein vollkommenes Singen ist ein korrekter Atem wichtiger als eine schöne Stimme. Wie herrlich die Stimme auch sei, ihre Schönheit kann niemals ohne eine geeignete Atemkontrolle völlig entfaltet werden. Hier liegt eines der Geheimnisse der alten Italiener, gegen das viele moderne Sänger verstoßen, weil sie nicht Lust haben, die nötige Zeit zur vollen Entwicklung der Atemorgane aufzuwenden. Phrasierung, Ton, Resonanz, Ausdruck, alles ist vom Atem abhängig, und nach meiner Ansicht sollten alle Musikstudierenden, solange sie zur Schulung der Stimme noch zu jung sind, eingehend in die Prinzipien des Atmens eingeführt werden." Denn diese Wissenschaft muß von Kindheit auf geübt werden. Nur die sichere, vollkommene Beherrschung des Atems kann die öffentlich auftretende Sängerin vor jener verderblichen Nervosität bewahren, die besonders Neulingen schon so schlimmen Schaden getan. „Für die nervöse Sängerin ist es ein ausgezeichnetes Mittel, vor dem Auftreten einige Male tief zu atmen."

Hinsichtlich der Lebensweise der Sängerin verweist Frau Melba auf den gesunden Menschenverstand und auf die individuelle Beschaffenheit des Einzelnen; im allgemeinen aber warnt sie vor jeder Verzärtelung, der sie selbst stets sorgsam aus dem Weg gegangen. „Die Sängerin sollte darnach streben, einer abgehärteten Pflanze gleichzuwerden, und nicht einer Treibhausblume." Gegen stark geheizte Räume hat die Künstlerin eine große Abneigung, und frische Luft ist ihr das Wesentliche für die Gesundheit des Körpers und somit auch der Stimme. Sehr sympathisch berührt es, wenn die berühmte Primadonna mit unerbittlichem Nachdruck auf eine energische, zielbewußte, stete Erweiterung der Allgemeinbildung dringt und vor allem die musiktheoretischen Studien nicht vernachlässigt sehen will. „Eine wohlhabende Schülerin mag leicht nachlässig werden und vergessen, wie umfassend die Bildung einer großen Sängerin sein sollte. Klavierstudium, Harmonielehre, der Kontrapunkt sind so notwendig, wie zum Sprechen grammatische Kenntnisse. Und alles, was in dieser großen, vielseitigen Welt das Beste ist, sollte erfaßt und der göttlichen Musik so dienstbar werden."

Zwar warnt die erfahrene Meisterin ausdrücklich vor einer Ueberanstrengung der Stimmorgane und wendet sich energisch gegen ein regelmäßiges, mehrstündiges Ueben; dafür aber will sie ihre jungen Kunstgenossinnen beim theoretischen Studium wissen. Einseitigkeit ist ihr unsympathisch, und die Sängerin, die sich nur für ihr eigenes beschränktes Gebiet interessiert, deren Anteilnahme schon z. B. bei der Instrumentalkunst aufhört, die eine Sinfonie nicht hört, weil sie als Sängerin sich keinen unmittelbaren Erfolg davon verspricht, gilt ihr nicht als Typus des großen Talentes. Die musikalische Seele wird auf allen Gebieten der Musik Genuß, Anregung und Belehrung schöpfen und gerade das Heimischwerden im großen Reiche der gesamten Tonkunst wird ihr die Kraft und den Ansporn bringen, auf ihrem eigensten Gebiete stets dem Höchsten zuzustreben; und mit schönen Worten schildert die Melba den gewaltigen erschütternden Eindruck, den sie kürzlich erfuhr, als sie zum ersten Mal den „Parsifal" hörte. . .

MARCHIVUM

Auszug aus dem Standes-Register für die Stadt Mannheim.

Verkündete:

Mai.
28. Kaufm. Moritz Schwarzschild u. Maria Gerstenheimer.
28. Sortiermstr. Peter Wacem und Luise Arnold.
28. Wagenführer Jakob Stumpf und Marie Ludwig.
28. Eisenbr. Karl Ludw. Voß und Molly Mader.
28. Maler Karl Barth und Kath. Stephan.
29. Holzarb. Karl Berron und Anna Lang.
29. Bureaugeh. Phil. Seipp und Marie Iges.
29. Modellschreiner Karl Eichhorn und Sofie Möst.
29. Packer Karl Weiß und Lena Brenner.
29. Kaufm. Theodor Sauerbeck und Cornelia Manjarth.
29. Kaufm. Eugen Röther und Auguste Hoffmann.
30. Hafenarb. Frdr. Körner und Elisab. Kühner.
30. Maurer Jos. Gibis und Apollonia Gallerius.

Juni.
1. Res.-Off. Leo Schoeninger und Betta Schearer.
1. Bankbeamt. Martin Herklein und Marie Barth.
1. Kaufm. Georg Knoch und Anna Kuhn.
1. Weingutsbes. Oskar Hüglin und Greta Greidenbach.
2. Krahnenführ. Jul. Neckermann und Kath. Ehrmann.
2. Schreiner Hermann Arnold und Emma Ulrich.
2. Kutscher Adam Zimmermann u. Karol. Hanselmann.
2. Metzger Wilh. Hahn und Kath. Winter.
2. Schreiner Heinr. Banzer und Marie Brunn.
2. Säger Karl Speck und Anna Kopp.
2. Bankbeamt. Friedrich Jeckers und Lina Weber.
2. Streckenarb. Adolf Heubach und Frieder. Hinderer.
2. Maurer Jak. Horn und Marg. Rheinschilde.
4. Hafenarb. Johann Altmannsberger und Theres Maier
4. Tagl. Wilh. Mayer und Rosa Bauß.
4. Oberwachtmstr. Otto Gehricke und Johanna Langeloth.

Getraute:

Juni.
1. Hafner Robert Kraußlt und Emma Kettruf.
1. Kaufm. Emil Bley und Kath. Sturm.
1. Maschinist Adam Diehm und Barbara Klos.
1. Schmied Paul Häußer und Marie Erz.
1. Fabrikarb. Michael Hauck und Kath. Schäbler.
1. A.-M. Christ. Haug und Susanna Hege geb. Erny.
1. Gypser Frdr. Herwerk und Mary. Zeib.
1. Händler Karl Koch und Anna Walter.
1. Sergeant Gustav Löwe und Ida Remmele.
1. Hafenarb. Martin Müller und Anna Kirchgäßner.
1. Fabrikarb. Phil. Reinhold und Barb. Hauck.
1. Gärtner Aug. Frankenbach und Anna Stäb.
4. Krahnenführ. Frdr. Wiethner und Marie Thurecht.
4. Postbote Wilh. Kunzmann und Rosa Knapp.
4. Sortiermstr. Reinhold Rutsch und Elisab. Börner.
4. Monteur Mich. Schwarz u. Marie Philipp geb. Wilhelm.

Geborene:

Mai.
21. Postbote Gg. Phil. Schäfer e. T. Anna.
22. Schuhmachermeister Friedr. Berger e. S. Friedrich.
24. Schlosser Anton Gg. Halter e. S. Karl Anton.
26. Sattler Karl Sutor e. S. Karl Walter.
26. Schreiner Josef Ziegler e. S. Max Richard.
26. Schreiner Karl Aug. Fuchs e. S. Walter Karl.
24. Bahnarb. Aug. Kung e. S. Anton Wilhelm.
26. Schmied Mich. Steinacker e. T. Lina.
26. Registrator Karl Wilh. Herlwerk e.
26. Metzger Karl Joh. Mack e. T. Elisabeth Berta.
26. Taucher Jos. Mich. Günther e. T. Anna Theresia.
27. Milchhändler Jacob Anton Schenk e. T. Sofie Viktoria.
28. Tagl. Karl Friedr. Hügin e. S. Ludwig Andreas.
22. Tagl. Florian Rihm e. T. Anna.
21. Drahtzieh Friedr. Schott e. T. Helene Margarete Elisab.
26. Mechaniker Hch. Beyhegel e. S.
25. Fabrikarbeiter Jos. Emmert e. S. Johann Josef.
26. Lehramtspraktikant Dr. Albert Crispoens e. S. Karl Bernhard.
26. Bankier Dr. Rich. Ladenburg e. T. Marie Katharina Ida.
26. Pflasterer Gg. Peter Regreiß e. S. Otto Oskar.
25. Schlosser Karl Wilh. Schlieskorte e. T. Luise Auguste.
24. Maschinist Karl Jos. Eberle e. S. Friedrich.
27. Kunstgärtner Ferd. Sauer e. S. Ferdinand Josef.
24. Taglöhner Johannes Nahstätter e. S. Friedrich.
26. Reg.-Arb. Alb. Friedr. Fischer e. T. Ella Maria Emilie.
26. Weichenwärter Wilh. Aug. Schmitt e. T. Mathilde Lydia.
24. Schlosser Hch. Aug. Laurisch e. T. Elisabeth Anna.
25. Tagl. Felix Reggianini e. S. Peter Virgilius.
25. Tagl. Joh. Christ. Beisch e. S. Heinrich Wilhelm.
26. Tagl. Phil. König e. T. Anna Katharina.
25. Hafenarb. Franz Xaver Kunz e. S. Franz Xaver.
25. Tgl. Heinr. Jos. Pfeifer e. T. Marie.
26. Kassier Friedr. Häberle e. S. Friedrich Wilhelm.
27. Tapezierer. Gustav Bleu e. S. Ernst Alfred Reinhold.
27. Schlosser Karl Burkhard e. T. Luise Barbara.
27. Schreiner Franz Aug. Baumgras e. S. Friedrich August.
26. Ingenieur Hch. Hertel e. T. Luise Charlotte.
26. Gießer Georg Mangold e. S. Georg.
26. Tgl. Michael Martin e. T. Helene.
27. Kfm. Jos. Phil. Mayforth e. T. Leonore Gertrude.
26. Wagenführer Georg Wilh. Siefert e. S. Georg Wilh.
26. Tgl. Heinr. Fink e. T. Gertrude.
26. Zimmerm. Friedr. Ludw. Schiffer e. T. Wilhelmine Josefine.
24. Lokomotivf. Gg. Halfeider e. T. Gottl. Willi Friedr.
26. Arb. Joh. Phil. Schleicher e. S. Hermann.
26. Magazin. Wilh. Bappre e. S. Friedrich Josef.
26. Monteur Karl Mich. Seidner e. T. Aug. Frieda Maria.
24. Monteur Phil. Heinz e. S. Josef.
26. Eisenbahner Jak. Hahn e. T. Gertrude Elisabeth.
27. F.-A. Wilh. Zimmermann e. S. Karl Friedrich.
29. Masch.-mstr. Herm. Volz e. T. Luise Elisabet.
30. Kfm. Aug. Winter e. S. Kurt Herbert.
24. Schlosser Maximilian Brach e. T. Margarete Anna.
26. Monteur Eug. Ferd. Sprenger e. T. Hilda Rosa.
26. Eisenb. Joh. Lauer e. S. Karl Otto.
26. F.-A. Andr. Wolf e. T. Marie Elise.
27. Tunchermstr. Fritz. Seßig e. S. Robert Franz.
24. Maurer Jos. Becker e. T. Mina.
26. Schieferdecker Karl Friedr. Rohde e. T. Pauline und e. T. Anna.
30. Maurer Ludw. Volk e. S. Karl Albert.
28. Schiffskapitän Jul. Stüber e. T. Klara Maria.
27. Gerichtsvollz. Joh. Fehnert e. T. Charlotte Anna Magdalena.
31. Berufsfeuerw. Wilh. Kreyler e. S. Wilhelm Robert.
30. Gastwirt. Jul. Blum e. S. Friedrich.
25. Kfm. Max Lichtenstein e. T. Hedwig Betty.
31. Telegr.-Mech. Karl Eug. Leuchs e. T. Leonore Auguste.
31. Kfm. Paul Georg Neumann e. T. Erna Ernestine Emma Justine.
31. Hufschmied Hch. Brahm e. T. Gisbet Luise.
30. Kfm. Friedr. Arno Heinze e. S. Friedr. Arno Hellmuth.
29. Packmstr. Arnold Berhamme e. T. Wilhelmine.
27. Kfm. Robert Beck e. S. Fritz Norbert.
31. Maurer Jak. Reißigel e. S. Jakob.
26. Kfm. Hch. Rößler e. S. Walter.

Gestorbene:

Mai.
29. Karl, S. d. Maurers Gg. Mack, Gießer, 14 T.
28. d. verh. Kfm. Wilh. Kehl, 61 J. 1 M.
29. Ruth. Albertine geb. Hagel, Ehefr. d. Bäckermstr. Hch. Frank, 50 J. 5. M.
29. Josef, S. d. Kaufm. Jakob Bender, 5 J. 7 M
30. Pauline, T. d. Schieferdecker Karl Frdr. Rohde, 7¾ St.
31. Genovefa geb. Schurr, Ww. d. Kfm. Karl Friedrich Schmitt, 74 J. 4 M.
31. Elis. Joh., T. d. Eisenbr. Theod. Eff, 10 M. 12 T.
30. Philipp. geb. Strumpf, Ww. d. Zeichenlehr. Wilh. Dünckel, 49 J. 7 M.
30. Paula Elis., T. d. Lokom.-Heiz. Jos. Karl Wendling, 1 M.
31. Antonie Theresia, T. d. Tagl. Joh. Jos. Hügel, 6 J. 7 M.
31. d. verh. Kfm. Peter Rudolf Sepp, 64 J. 8 M.
31. d. led. Privatin Josefine Dauß, 79 J. 10 M.
30. d. led. beruftl. Gertrude Eberz, 38 J. 9 M.
31. Kurt, S. d. Obermüller Andr. Kaiser, 3 J.
31. Jakob, S. d. Maurer Jakob Reisiger, 4¾ St.
30. Elis. Anna, T. d. Schaffnerin, Gg. Oßwald, 9 M.

Juni.
1. Magdal. geb. Egger, Ehefr. d. Tgl. Joh. Martin Heberle, 49 J. 5 M.
1. Alb. Ludw., S. d. Hilfsschaffn. Frz. Schmidt, 11 M.
1. d. led. Schuhmacher Jakob Rieghaupt, 32 J. 4 M.
1. Philipp, geb. Waschenbeltz, Ehefr. d. Maurer Karl Schick, 36 J. 11 M.
1. Ludw. Wilh., S. d. Gel.-Aufs. Ph. Hm. Schieck, 2 J. 4 M.
2. Alfred Christian, S. d. Fensterreim. Christ. Jakob Weidler, 1 J. 5 M.
1. Karola Josefine, T. d. F.-A. Frz. Walter, 4 M.
1. d. led. beruftl. Helene Klara Rick, 15 J. 8 M.
1. Luise Albertine, T. d. Wirts Joh. Berische, 18 J. 10 M.
2. Oskar, S. d. Gußpuz. Wilh. Braun, 1 M. 12 T.
3. d. verh Oberstadiskr. Hch. Winterer, 61 J. 9 M.
3. Anna Barbara, T. d. Masch. Josef Hagenbarth, 4 J. 1 M.
2. Frdrch. Eduard, S. d. Form. Eduard Kuhn, 7 J. 7 M.
3. Mathilde, T. d. Kfm. Frdrch. Jul. Mügge, 9 T.
3. Maria, T. d. Schreiners Arie Butter, 2 M.
2. Hch., S. d. Forstaufs. Hch. Beyhegel, 8 T.
3. Gg., S. d. Schneiders Jakob Stein, 8 J. 11 M.
3. Anna, T. d. Schiefer. Karl Frdrch. Rohde, 4 T.
4. Marianne, T. d. Kfm. Raph. Rob. Jeselsohn, 7¾ St.
3. d. verh. Maurervol. Hch. Epne, 19 J. 3 M.
2. d. verh. Straßenbahnsch. Wilh. Hemrich, 32 J. 4 M.
2. Henriette geb. Abel, Ehefr. d. Zimmerm. Karl Frdrch. Ludwig, 24 J. 5 M.
2. d. verh. Kellner Wilh. Aug. Szymanja, 41 J. 1 St.
4. d. verh. Tgl. Hch. Martin, 54 J.
3. Gg. Friedrich, S. d. Wirts Mich. Schwarzkopf, 7 M.
4. Maria Karoline geb. Zimmer, Ehefr. d. Privatm. Karl Eisäßer, 70 J. 6 M.
4. d. led. Schuhmacher Leonh. Tönnlein, 29 J.
4. Berta geb. Spilger, Ehefr. d. Hausbwasch. Christ. Koch, 56 J. 10 M.
2. d. verh. Maurer Adam Hilsheimer, 59 J.
3. Frdrch., S. d. Gasarb. Josef Blum, 5 T.
4. d. verh. Schlosser Gustav Adam Dewald, 41 J. 10 M.
3. Valentin, S. d. Zimmerm. Wilh. Pretsch, 29 J.
Febr. 13. d. led. Zimmermann Jakob Sand, 27 J. 8 M.

Auszug aus dem Standesamts-Register für die Stadt Ludwigshafen.

Verkündete:

Mai.
28. Karl Koch, Former und Marie Sofie Therese Stößer
29. Johann Koch, Ingenieur und Elisabet Böhmer.
29. Heinrich Bischer, Hilfsarbeiter und Anna Kath. Fetta.
30. Bernh. Frdr. Sauerwald, Ingenieur und Emma Marie Werner.
30. Karl Neos, Jul. Freise Kfm. und Joh. Emma Schwardt.
31. Franz Peter Zillikens, F.-Kaufl. u. Emilie Kunigunde Sibfler.
31. Jakob Weiß, Schlosser und Marie Kath. Krug.
31. Jakob Stauffenb, F.-A. und Elisabet Warnecker.

Juni.
1. Hch. Frank, Hafenarb. und Kath. Pfirsching.
1. Frdr. Reinhard, Schlosser und Susanna Reis.
1. Karl Aug. Colch, Heizungs-Ingenieur und Jul. Vogt.
1. Peter Buhrmann, Kutscher und Martha Stingen.
1. Josef Weber II, F.-A. und Helene Törner.
1. Franz Drebel I, Zimmerm. und Elisabet Berg.
1. Math. Gürtler, F.-A. und Marie Penzkofer.
1. Philipp Prono, Tagner und Anna Reis.
1. Gust. Albert Büttler, Maschinenschlosser und Veronika Schäfer.
1. Frz. Bernhard Burckhardt, Bahnbeamter und Anna Marie Barth.
1. Johannes Simmendinger, Schreiner und Sophie Wilhelmine Blumhardt.
1. Jakob Rheinheimer, Maurer und Anna Marie Kaiser.

Verehelichte:

Mai.
31. Karl Ludw. Obermeier, Kfm. und Berta Feldmann.

Juni.
1. Wilh. Maxbach, Premier und Elise Manasser.
1. Job. Herrscher, Schmied und Marg. Kinkel.
1. Friedrich Maurer, Steuermann und Jakob. Schuler.
1. Aug. Schneider, Zimmerm. und Elisabet Jäger.
1. Gg. Hilbert, Schreiner und Marie Ulrich.
1. Johann Fink, Tapezier und Marie Pauline Oehrle.
1. Phil. Scheuermann, Gel.-Aufl. u. Marie Math. Schüßler.
1. Ernst Ludw. Kämpf, Schuhm. und Anna Köller.
1. Joh. Graber, Pflasterer und Kreszentia Therese Schormüller.
4. Wilhelm Eibert, Kutscher und Magdalene Weber.
4. Rich. Herrmann, Kfm. und Julie Gras.

Geborene:

Mai.
20. Alois Josef, S. v. August Kalb, Schneider.
28. Marie Auguste Lina, T. v. Ernst Krohmer, Schlosser.
24. Hermann, S. v. Herm. Josef Schmitt, Steinhauer.
27. Ernst, S. v. Frdr. Scheikle, Müller.
29. Karl Heinrich, S. v. Joh. Hch. Eich, Verbandsrevisor.
23. Karl Wilhelm, S. v. Alois Klemm, Zementierer.
27. Josef Karl, S. v. Karl Philipp Zirkel, Modellschreiner.
29. Elise, T. v. Andreas Müller, F.-A.
25. Berta Anna, T. v. Martin Wammetsberger, Täger.
26. Phil. Ludwig, S. v. Frdr. Mangan, Mühlenarbeiter.
26. Hans Nikolaus, S. v. Nikolaus Helfrich, Bezirkstellaufs.
30. Viktor Hugo, S. v. Karl Hch. Schanbacher, Gastwirt.
31. Lina Emma, T. v. Christian Frdrch. Seitz, F.-A.
28. Anna Marie, T. v. Frdr. Karl Seibel, Schlosser.
30. Wilhelm, S. v. Wilhelm Eller, Lokomotivheizer.
30. Hugo Eugen Oskar, S. v. Jakob Herrmann, Malermstr.
27. Karl Johann, S. v. Jakob Lehmann, Tagner.
30. Emma, T. v. Anton Meyer, F.-A.
29. Albert Wilhelm, S. v. Reinh. Jak. Schreiber, Chauffeur.
31. Frieda, T. v. Angelus Schönig, F.-A.
30. Gertrude Amalie, T. v. Hch. Wohlfarth, Graveur.
31. Emilie, T. v. Aug. Frdr. Storck, Lokomotivführer.
28. Rudolf Karl, S. v. Karl Dagne, Kaufmann.
28. Emma Luise, T. v. Gg. Phil. Aug. Wilde, Kunstmaler.
31. Marie, T. v. Mich. Frdr. Max Megerle, Eisendreher.
29. Kurt Frdr., S. v. Karl Willig, Techniker.
31. Emilie, T. v. Martin Erny, Heizer.
28. Frdr. Wilh., S. v. Frdr. K. Theod. Köhler, Bierführer.
29. Johann Georg, S. v. Andreas Engelhardt, Brenner.
28. Anna Lina, T. v. Johann Fuchs, Schneider.
30. Luise Berta, T. v. Wilh. Maxim Scherer, Bierbrauer.
30. Werner Otto Herm. Louis, S. v. Frdr. Rd. Walt. Fuchs.
30. Hildegard Marie Emilie Jeanette, T. v. Frdr. Adolf Walter Fuchs, Ingenieur-Chemiker.
29. Karl, S. v. Konrad Klein, Tagner.
29. Irma Anna Dorothea, T. v. Dr. Kurt Schumann, Chemik.
31. Irma, T. v. Josef Hillenbrand, Eisendreher.

Juni.
1. Marie, T. v. Theobald Matthes, Zimmermann.
1. Erich Ludwig, S. v. Valentin Huber, F.-A.
3. Josef, S. v. Peter Klein, Bahnarbeiter.
3. Emil, S. v. Albert Frdr. Stahl, Schlosser.
1. Mathias, S. v. Mathias Mayer, Bleilöter.
1. Gertrud Luise, T. v. Gg. Löw, Schriftsetzer.
2. Wilhelm, S. v. Karl Grünert, Tagner.
3. Franz, S. v. Franz Kirchdorfer, Müller.
2. Margarete, T. v. Josef Anton Herkert, F.-A.
2. Marie, T. v. Heinrich Brinkert, F.-A.
2. Benedikt, S. v. Phil. Wichel, Maurer.
3. Anna Luise, T. v. Mich. Bauer, Müller.
3. Erna Emilie, T. v. Gg. Jakob Pulver, Bohrmeister.

Gestorbene:

Mai.
28. Ernst Frdr., S. v. Joh. Seyfried, F.-A., 11 M.
30. Magdalene Unger geb. Kast, 70 J.
30. Barbara Schales geb. Mhein, 49 J.
29. Frdr. Wilhelm, S. v. Wilhelm Herdel, F.-A. 4 8 J.
29. Frdr. Otto Roß, Buchdrucker, 23 J.
30. Simon Ottinger, Fuhrmann, 61 J.
30. Frdr. Jakob, S. v. Joh. Jak. Wahrheit, Postoberkondukteur, 6 M.
31. Philipp Prono, Metzgermeister, 60 J.
31. Johannes Lauffer, Tagner, 49 J.
31. Eugen Martin, S. v. Frdr. Sauer, Heizer, 2 J.

Juni.
1. Elisab. Tavernier geb. Hammann, 27 J.
1. Josef Hammerschlag, Gastwirt, 48 J.
1. Anna, T. v. Leo Hoffmann, F.-A., 1. J.
2. Julie Hoß geb. Huber, 58 J.
1. Ludwig Heinrich, S. v. Lukas Wolz, Steinhauermstr., 1 J.
2. Rosa Luise, T. v. Peter Eichhorn, Tagl. 5 T.
3. Georg Stieber, Zeitseur, 58 J.
2. Elisab. Christ., T. v. Frdr. Wilh. Staib, Monteur, 4 M.
1. August Reim, Bahnbeamter, 52 J.
4. Jakob Blode, Strohmacher, 80 J.

Telegr.-Adr.: Fischer-Riegel.
Spezial-Abteilung für 71644
Trauer-Konfektion
Costumes, Mäntel u. Kinder-Garderobe in bekannt grosser Auswahl stets am Lager.
L. Fischer-Riegel, Mannheim. Tel. 1680.
Auswahlsendungen werden sofort expediert.

Jede Dame
welche Wert auf einen wirklich guten u. feinen Handschuh legt, beachte meine Prima Carlsbader Glacéhandschuhe zu M. 2.50, Handgestrickte Seiden-Handschuhe, Spezialität ohne Naht und Knopf, M. 2.— u. 2.50.
G. Scharrer,
N 1, Kaufhaus, Paradeplatzseite, Bogen 70.
Spezialgeschäft echter handgeklöppelt. Leinen-Spitzen, Valenciennes-Spitzen, Schweizer-Stickereien, Tischläufern, Decken, Milieux, Tabletten etc. etc. 66520
Beste und billigste Bezugsquelle.

Mein
Juwelen-, Gold- und Silberwaren-Geschäft
befindet sich jetzt 69110
Heidelbergerstr. P 6, 23 24.
Wilhelm Kuhn, Juwelier.
Eigene Werkstätte für Neuarbeiten und Reparaturen.

Immer und immer wieder
greift man zu dem einfachsten, alt und viel erprobten
Wendelsteiner Häusner's Brennessel-Spiritus
per Flasche Mk. 0.75, 1.50 u. 3.—, Acht mit „Wendelsteiner Kirchen". Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen, mindert den Haarausfall, befördert bei täglichem Gebrauch ungemein das Wachstum der Haare.

Alpina-Seife à Mk. 0.50. Alpina-Milch à Mk. 1.50. Brennessel-Haaröl Mk. 0.50. Pomade Mk. 1.—. Alpenblumensommersprossen-Creme Mk. 2.—
Drog. Th. v. Eichstedt, Drog. K. U. Ruoff, Schenkein, Fr. Becker, P. Kardi, A. Neurin, Drog. E. Stutzmann, Apoth. A. Bayr, Lösenapotheke. 1471

Gesichtshaare und Warzen
werden für immer entfernt nur durch Elektrolyse unter Garantie des Nichtwiederkommens System Dr. Classen
Schmerzlos! Keine Narben!
Elektrische Gesichtsmassage, Vibrationsmassage nach Dr. Johannsens.
Frau Ehrler, S 6, 37.
Spezialistin für Haarentfernung
Jährige Praxis. Feinste Referenzen.
Auf Wunsch auch außer dem Hause.
Bei Nichterfolg Honorar zurück.

Kindernähr-Mittel!
Milchzucker, Lactagol
Sämtliche Kindermehle.
Betteinlagstoffe
Irrigatoren
Verbandstoffe
Waldhorn-Drogerie C. U. Ruoff, D 3, 1.
Grüne Rabattmarken. 71024

Büro „Smith Premier", T 2,16
empfiehlt sich zur Anfertigung von

schriftlichen Arbeiten
aller Art auf der Schreibmaschine. 71938

Grösste Auswahl
billigste Preise.
Kühne & Aulbach
Q 1, 16. 69979
Eingang auch Q 1, 3 (Breitestr.)
Verlangen Sie unsere neueste Preisliste.
Abgabe bereitwilligst.

GUMMISTEMPEL
Firm- u. Firmenschilder
V. RAF Graveur
29651

Trauringe
ohne Lötnage billigst bei
Herm. Herth
J 1, 7 Breitestr. J 1, 7.
Grüne Marken oder eine Uhr erhält jeder Brautpaar gratis.
Grosses Lager in Uhren u. Goldwaren.
Eigene Reparaturwerkstätte.

07, 28, part.
Kein Laden.
Diskret und billig.
Alle Haararbeiten
für Damen
unter Garantie für Haarfarben
Zöpfe Waschen, Färben u. Auffrischen mit neuem Haargut, auch mitgebrachtem 67097
Neuheit:
Reform-Haarfrisur
mit und ohne Scheitel.
Auch als Unterlage.
Bester Ersatz bei dünnem oder kurzem Haar.
Hermann Schmidt,
Damen-Friseur, Perückenmacher
Haar-Spezial-Geschäft.
Letzte Auszeichnung: Frankfurter Ausstellung 1908: Gold. Med. u. 2 Ehrenpreise für künstlerische Haararbeiten.

Damen!
Sensationelle Erfindung zur Pflege der Haut ist nur Feigle 70903
Seife ohne Soda
MANOL
Macht den Teint zart und rosig, entfernt alle Unreinlichkeiten der Haut. Manol ist in Dosen zu M. 1.— und M. 2.— in den Apotheken, Drogerien und Parfümerien zu haben. Wo nicht am Lager, versenden direkt
Fr. Vitek & Co.,
Dresden-A. 121.
In Mannheim zu haben bei: Ludwig & Schütthelm, Hoflieferanten, O 4, 5.

Rolladen und Jalousien
repariert billig 29450
W. Schreckenberger,
15. Querstraße 12.

Vermischtes.

Detektiv
gesucht. Gefl. Offerten u. Nr. 7434 an die Exped. d. Bl.

Welcher Schneidermeister hat Bedarf in preiswerten Tapeten? Es wird Gegenrechnung gesucht. — Off. unter Nr. 49388 an die Exped. d. Bl.

Kleidermacherin empfiehlt sich für Pina Olbert und Bauft, K 3, 17, 2. St., Hth. 7177

Parquetböden werden angefertigt und gewichst, sowie alle Tischlerarbeiten u. gewichst, 4040 G. Kampmeier, U 6, 5, Hths. part.

Gioth's Teigseife wäscht am besten. 1429

Brauchen Sie einen
Reisekoffer
Handtasche, Rucksack
Suit Cases Plaidhülle
oder sonstige
Lederwaren
so wenden Sie sich nur
vertrauensvoll
an das
Spezialgeschäft
von
R. Schmiederer
F 2, 12 ◆ F 2, 12
Billigste Bedienung.
Beste Qualitäten.

Zum Rosenfeste
Frisieren
für
Damen und Kinder
in geschmackvollster Ausführung empfiehlt 42809
G. A. Kaub, D 5, 1.
Ecke Hotel Leinweber.

Special-Plissé-Geschäft.
Anfertigung von Boas, Unterröcken, Volants.
Ernst Levi
N 4, 7. 41363 N 4, 7.

Damen
finden diskr. Aufn. u. Rat u. Hilfe eines Frauenarzt. Näh. unt. W. 910 Luxemburg. 7258

Damen können diskret ihre Kleider verkaufen erwerben bei 44062 Hebamme Fleckenstein, Mannheim-Neckarau, Bismarckstr. 26. Preis äußerst konkurrenzlos.

J 5, 10.
Möbel
Komplette moderne
Küchen-Einrichtungen
von 90 Mk. an
Komplette moderne
Schlafzimmer-Einrichtungen
von 295 Mk. an.
Grosse Auswahl in
Diwans
Röste und Matratzen
billiger wie jede Konkurrenz.
Besichtigung ohne Kaufzwang.
Wilh. Frey
Tapezier.

Was kommt dort von der Höh'?

Was kommt dort von der Höh'? —
Ein **Zusatz für Kaffee!**
Der **Echte Feigenkaffee** ist's
Von **Andre Hofer** — Hört's und wißt's —
Der kommt dort von der Höh'!

Macht der den Kaffee fein? —
Nicht schmackhaft nur allein,
Auch aromatisch und voll Kraft!
Das ist's, was **Andre Hofer** schafft —
Er macht den Kaffee fein!

So sagt, wo man ihn kauft? —
Zum nächsten Krämer lauft
Und kauft den **Andre Hofer** ein,
Ihr werdet nicht betrogen sein!
So lauft, ihr Leut', und kauft!

Echter Andre Hofer Feigenkaffee 6257
ist der feinste, wohlschmeckendste und, wie wissenschaftlich erwiesen, der gesündeste, **einzig richtige** Kaffeezusatz. Man merke sich die Schutzmarke, den Andreas Hofer-Kopf.

Sensationell — **Neuheit** — Sensationell
Küchentisch der Zukunft
— D. R. G. M. —
Derselbe ist mit Kühlvorrichtung versehen und ersetzt vollständig den kleinen Eisschrank. 71986
Unentbehrlich in jedem Haushalt.
J 5, 20 — **Emil Apfel,** Schreinermstr. — J 5, 20.
Ausgestellt in der Gewerbehalle und im Geschäft.

71073
Grosses Lager in:
Stehlagern mit Ringschmierung
Hängelagern mit Ringschmierung
Wandlagern mit Ringschmierung
Dieselben auch in Selters System.
Comprimierte blanke Wellen
von 30 bis 100 mm Durchmesser
Kuppelungen, Mauerkasten, ein- u. zweiteilige **Riemenscheiben, Seilscheiben, Stellringe, Stufenscheiben, Vorgelege**
— sofort lieferbar. —
Leopold Schneider & Sohn
F 7, 32 Telephon 90.

2000 m Wollmousseline
zum Ausnehmen 72194
nur solange Vorrat, statt per Meter Mk. 1.45 **95** Pfg.
ferner Grosser Posten abgepasste
Schweizer-Stickereiblousen
Batist und Wolle von Mk. **2.75—5.50.**
Rosenstein's Partiewarengeschäft, P 1, 6.

Claes-Pfeil Fahrräder
feinste und unerreichte
Qualitätsmarke
nebst and. diverse Fabrikaten
Nähmaschinen
Strickmaschinen
Schreibmaschinen
Kontrollzahlkassen
Verschiedene erste Fabrikate
Ratenzahlungen gestattet.
Vertreter überall gesucht.
Reparaturwerkstätte
auch für fremde Fabrikate
Ersatzteile billigst. Prompte Bedienung.
Mannheim **Hugo Sieber** Neckarau
Mechaniker
O 5, 1. Tel. 2570. Rathausstr. 21. Tel. 3492

Pianos reg. leichte Abzahl. liefert am billigsten die älteste Firma Dommer in Ludwigshafen, Luitpolstr. 6, Nähe Rheinbrücke. Gespielte stets vorrätig. (6307)

Heiraten jeden Standes vermittelt unt. Diskr. Offert. unter Nr. 46908 an die Exped.

Heirate nicht
bevor Sie betreff. Person in Bezug auf Vermögen, Ruf, Vorleben etc. genau informiert sind. — Discret. Auskünfte über Alles gibt unentgltl. an allen Orten die 6078
Welt-Auskunftei „Globus"
Nürnberg 64, Albrecht Dürerplatz 9.

Neigungs-Heirat.
Um ein eig. Heim gründen zu können, suche ich die Bekanntschaft einer geb., häusl. erzogen., freidenkenden Dame mit etw. Vermög. zu machen. Ich bin Ingenieur, Anf. 30, mittelgr., ang. Erscheinung, in südd. Residenzstadt in gut. Stellg., v. vorzügl. Charaktereigenschaft, gesund, nüchtern u. häuslich. Gefl. Zuschriften, auch v. Verwandten, u. Nr. 7477 an die Exp. d. Bl. erbet.

Damen mit Vermög., welche sich baldigst mit selbständigen Geschäftsinhabern, Staats- od. Privatbeamten mit hoh. Einkommen, verheiraten wollen, belieben Adresse unter Nr. 48956 a. d. Exp. einzusenden. Reell-Heiraten-Diskret.

Panama-, Stroh- u. Filzhüte werden gewaschen **F 1 Nr. 3.** Breitestraße (Passage). 47447

Das Anpflanzen von Balkons u. s. w. besorgt billigst 49409
Jacob Fuhr, Gärtnerei beim Städt. Schlacht- u. Viehhof. Telephon Nr. 3296.

Unterricht.

Berlitz-School
Direktor — Besitzer:
Joseph Visser.
Late Senior Professor of St. Edmund's,
D 1, 2 46950
Tages- und Abendkurse vom 1. Juli D 2, 15.

Sprach-Institut
E 5, 1 E 5, 1.
Dr. Weber-Diserens
Moderne und alte Sprachen
Handelskorrespondenz
Examenvorbereit. Uebersetz.
Beste Referenz. Prosp. gratis.

Französisch erteilt Pariserin in Heute u. in Familie. 6464
M. Schmitt-Wendert, R 7, 11, III

English Lessons
Specialty: 49264
Commercial Correspondence.
K. M. Ellwood. E 4, 8.

Gediegenen Klavierunterricht erteilt Anfängern
Frau Hoppe
7245 Augartenstr. 11, I. Etage.

Gründl. Unterricht in Mathematik. Erfolg sicher. 1a. Referenzen. Prospekt gratis! 7488
Brunner, Q 7, 18, III.

Geldverkehr

500.— Mk.
v. Kaufmann in sicherer Posit. an gegen gute Zinsen und 10fache Sicherheit, **von Selbstgeber** sofort zu leihen gesucht. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Gefl. Offert. unt. Nr. 7225 an die Expedition.

1000 Mk. zu leihen gesucht, evt. Beteiligung. Offerten unter K. W. 1070 Hauptpostlagernd hier. 7468

1a. Restkaufschillinge zu verkaufen. Offerten unt. Nr. 7465 an die Expedition d. Bl.

Mk. 15—20000
auf gute 2. Hypothek sofort od. später auszuleihen. Offerten u. 49474 an die Exped. d. Bl.

Mk. 200,000
auf **1. Hypotheken** für beste Objekte zu 4½ % p. Oktober-Januar auszuleihen. Offerte u. Nr. 7056 a. d. Exp. d. Bl.

1. Hypothek 10,000 Mk., zu 4 % per 1. Okt. 1907 auf prima Objekt, hier gesucht. Agent verb. Off. unt. Nr. 7444 an die Exp.

300 Mark
von Selbstgeber zu leihen ges. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten unter A. M. hauptpostlag. erbeten. 7527

Ankauf.

Zahle hohe Preise für gebr. Möbel und Betten, ganze Haushaltung.
Frau Becherer, 48034
Jean Beckerstraße Nr. 4.

Getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Möbel und Betten kauft 41617
M. Nickel, T 2, 16.

Ankauf von Knochen, Lumpen, altes Eisen sowie alle Metalle. 45488
F. Meckerlin, E 7, 8, parterre.

Getragene Kleider
Schuhe, gebr. Möbel kauft 41656 **A. Koch,** S 1, 10.

Ich kaufe
von Herrschaften abgelegte Kleider
Ich benötige große Quantitäten zum Versand 71928
Ich bezahle die anständigsten Preise
Ich kaufe alles u. zwar Sax-Anzüge, Gehrock u. Frack-Anzüge, Hosen, Sommer- u. Winter-Ueberzieher, Herren- u. Damen-Pelze, Damenkleider, Schuhe, Wäsche 2c.
Für Sack-Anzüge u. Hosen sehr hohe Preise.
Komme pünktlich nach Wunsch u. jede Strecke.
Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an
die Firma B. Nass, H 2, 10, parterre.

Central Heizung
Lüftungs-anlagen
neuesten sparsamster einfachste
Systems
Betrieb Bedienung
Werke in Wiesbaden ca 350 Anlagen
Prima Referenzen
Maschinenfabrik Wiesbaden
C. Krauss
Mannheim, Tullastrasse 10. 8392 III
Telephon 2269.

Stuttgart Neues Tagblatt
und General-Anzeiger für Stuttgart und Württemberg.
Auflage: 49000
Bestes Insertionsorgan.
Meistgelesene Tageszeitung Württembergs.
Probenummern & Voranschläge kostenfrei.

D 1, 13 Georg Eichentler D 1, 13
Fernsprecher 2184. — Gegründet 1869.
Wäsche- und Aussteuer-Geschäft.
Spezialität: **Herrenhemden.** 66635
Mitglied des Allgem. Rabatt-Sparvereins

Deutsche und amerikanische
Rolljalousie- und Flachpulte
von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen.
Glogowski & Co.
Mannheim, M 3, 5. Tel. 494.

71201

Gewähre 20% Rabatt auf
garnierte und ungarnierte Damen-Hüte
Blumen und Flügel.
Dieselben sind nur von diesjähriger Saison.
52190 **Weil, S 6, 37,** 2. Stock.

Damen
Bekleidung, Musterzeichnen Zuschneiden und Anfertigen lernt man leicht u. gründlich nach bewährtem System und frei aus der Hand zu schneiden **ohne Vorbildung** in der
Zuschneide-Akademie 71275
C 4, 6 Weidner-Nitzsche C 4, 6.
Feinste Referenzen aus den höchsten Kreisen.
18 Arbeitsschulen in Süddeutschland nach unserem System.

Glücks Kleg-Biscuits, Leibniz-Cakes
Pak. 30 Pfg. Immer frisch! 71900
Chocoladen-Greulich, Q 1, 8.
Allgem. Rabattmarken.

Frachtbriefe aller Art, stets vorrätig in der **Dr. E. Haas'schen Buchdruckerei.**

Ausgekämmte Haare kauft **Wilhelm Römer** 16, Quadr. 6, 4. St. 7090

Brillanten, Perlen, Gold u. Silber
kauft zu den höchsten Preisen
Jakob Kling,
Juwelier
G 3, 2. Tel. 2385. G 3, 2.
Werkstätte für Reparaturen und Neuarbeiten.

Ankauf gebrauchter Bücher, ganzer Bibliotheken zu höchsten Preisen. 46963
F. Nemnich, Buchh.
N 3, 7/8.

Pfandscheine
kauft zu höchsten Preisen 44921
Fritz Best, P 5, 4.

Möbel, ganze Haushaltungen
kauft Kulicnat. Gehen. N 1, 3. 6564

Einstampfpapier (mit Garantie des Einstampfens), alte Metalle, Alt Alumin., Eisen u. Lumpen kauft **S. Zwicker,** Dalbergstr. 30. 4811

Ankauf von Lumpen und Metallen bei 49227
Frau Zimmermann, Q 4, 9.

Gebr. Möbel, Schuhe, Kleider kauft und verkauft 38122
Kühler, G 5, 10.

Alt-Metalle,
wie Kupfer, Rotguß, Messing, Zink, Alt-Eisen u. Papier 2c. kauft jedes Quantum und erbittet Offerten unter Nr. 49085 an die Expedition d. Bl.

Getrag. Kleider u. Stiefel kauft u. verkauft. 41634
Georg Dambach, N 2, 1

Verkauf.

Wohnhaus, innere Stadt, mit 4 W. u. 2 Zimmerwohnungen, gr. Hof, Werkstätt., Waschküche sehr rentabel zu verk. Off. unt. Nr. 6569 a. d. Exp.

Kleines Haus wegen Wegzug an brave Leute zu verkaufen ev. ohne Anzahlung.
Offert. unter Nr. 49469 an die Exped. dieses Blattes.

Kapitalanlage.
Neuend gelegenes, prachtvolles neues Gebäude — 3 u. 5 Zimmerwohnungen mit Bad — aus erster Hand zu verkaufen. Geldanlage rentiert zu 5%. Gefl. Offerten u. Nr. 49322 an d. Exp. d. Bl.

Haus-Verkauf.
Wegen Wegzugs von hier verkaufe ich mein Haus, sehr rentabel, zahle 300 Mark Ersatz-Provision. Dasselbe hat Torfahrt, großen Hof, Magazin, Werkstatt, auch Stallung, für jedes Geschäft geeignet.
Offerten unter Nr. 7526 an die Exped. dieses Blattes.

Neubau,
elegant ausgestattet, prima Lage unter Schätzung zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 47118 an die Expedition d. Blattes.

Pa. Bauplätze
in Heidelberg-Neuenheim
am Fuße des Berges gelegen, geschlossene Bauweise, äußerst rentabel, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 49506 an die Exped. d. Bl.

Baugesellschaft Roxrbach bei Heidelberg
verkauft **Villen.** Preislage 16—28 Mille. 46019

Gut in best. Lage mit schönen Gebäuden und Ländereien in nächster Nähe einer pfälz. Stadt, Hauptknotenpunkt mit anderen Unternehmungen halber preiswert zu verkaufen ev. reeller Tausch nicht ausgeschlossen. Off. unter Nr. 7219 an die Exped. d. Bl.

Frisch renoviertes, sehr rentables **Haus** mit großem Magazin u. Kellern, in bester Lage des Quadrate zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 7525 an die Expedition d. Blattes.

Mädchen-Fahrrad zu verkaufen. 49581 D 6, 6, III.

Fahrrad und Nähmaschine unter Preis zu verkaufen. 7517 N 3, 14.

Neues Damenrad, fast neue Schlafzimmereinrichtung, s. einzeln, sowie Schreibtisch, Matratzen, Stühle, Rauchtisch, Sopha, Schränke zu verkaufen. Einzusehen von 6—9 Uhr. 7471
Moltkestraße 6, 2 Tr.

1 guterhaltenes engl. Fahrrad billig zu verkaufen. Einzus. vorm. 9—11 Uhr in P 7, 13, 2. St. 7464

1 Fahrrad, 1 gut erhaltenes Tafelklavier, 1 Bandonion billig zu verkaufen. 7388
Markus, 3. Querstr. 31.

Eisschränke
alle Grössen am Lager. Auskleidung in Zink, Glas, Email, Porzellan etc.
Theodor Hess, M 2, 17
Büffets- und Eisschrank-Fabrik-Lager. 4555

Mit einaltrne, fast neue **Badeeinrichtung** mit Theke, für jed. Geschäft passend, billig zu verkaufen. Näh. **Rupprechtstr. 14,** 1 Treppe rechts. 7446

Eine Kopierpresse, 1 eis. Kassette, 1 Gasheizlampe, div. Büroeinrichtungen billig zu verk. **Luisenr. 58, 3. St.** 7445

Berdux-Flügel u. Pianinos
anerkannt erstklassig.
A. Donecker, L 1, 2
47135

Biete noch einen **Kochherd** billig zu verk. T 4, 29, 3. St. lks. 7440

Eine **Chaiselongue** sehr bill. zu verk. **B 4, 2.** 7402

Abbruchmaterial.
Bauholz, Dielen, Werkbänke, Dachziegel, Hauteine, Bruchsteine, Hoftore, Fabrikfenster, Brennholz u. s. w., ist billig abzugeben. **Abbruchstelle: Große Merzelstraße 12.** 4556 Telephon 1315.

Wenig **Kassenschrank** bill. z. verk. 7393 **C 6, 16,** 3. St.

Moderne **Buffet** und fast neuer **Kinderwagen** billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen 9—12 Uhr **Prinz Wilhelmstraße 27, 3. Stock rechts.** 7251

Ein franz. Billard billig z. verk. **Beilstr. 3,** 2 St. 7223

1 hochf. Büfett eich., Plüschgarnit., Kleiderschr., Damenfahrrad, Motorrad, Elektrische Lüster, pol. Betten, Spezereieinricht., Ladentheke, Schreibtisch, Komode, Warenschr. 6868 **Aufbewahrungsmagaz. R 6, 4.**

2 gute Violinen u. 1 Cello zu verkaufen. 49512 Näh. in der Exped. ds. Bl.

Gebr. Caffaschrank
zu verkaufen. 48921
Jean Wagner, H 7, 34.

Kinderwagen
darunter einige bessere, werden billig ausverkauft. 49001
P 6, 31.

Gut erhalt. **Sulp.-Federrolle.** 10—60 Ztr. Tragkraft, mit pat. Achse, sowie ein neuer hocheleg. **Herrschaftslandauer** zu verk. 49429 **G 7, 27.**

Automobil
9 P. S. Viersitzer, wenig gefahren, ist preiswert zu verkaufen. 49422
Luxsche Industriewerke A.-G.
in Ludwigshafen a. Rh.

25 Kassenschränke
gebraucht u. neu, Ia. Fabrikate, sofort ab Lager billigst lieferbar.
Daniel Aberle
G 3, 19. 44168

Sehr wichtig für Brautleute!
Bellenstraße 54, part., Hinterhs. Selbstgefertigte **Schlaf-, Wohn-, Speise- u. Fremdenzimmereinrichtungen, Salon** 2c. 2c. in Eichen, auch in allen anderen Hölzern, **neuester modernster Ausführung** gegen Garantie auch in massiv. Holz. Ganze **Zimmereinrichtungen von 350 Mk.** an. Näh. daselbst kostenlos sowie **Musterzimmer zur Ansicht.** 7296

Billig zu verkaufen
beinahe neue schmiedeiserne **Schiebefenster** mit Kunstverglasung, eiserne **Türe,** sowie dazu gehörige **Rolladen** in gut. Zustande; ebendaselbst verschiedene gut erhalt. **Türen, Fensterläden** u. s. w. 49209
Näh. O 3, 6, 2 Trepp.

Gebraucht. Herd, 4 Hebelbänke u. alte Fenster, alles in sehr gut. Zust. z. verk. **Lortzingstr. 43.** 7391

1 neues Bettl., 1 neues Sofa mit 4 Stühlen, Webers, 1 woll. große Wiegedecke zu verkaufen. 49564 **N 4, 2,** 1. rechts.

Ein neuer **Kassenschrank** billig zu verkaufen. 7423 **Günter, L 12, 14.**

Pianino
fast neu, billig zu verkaufen. 49488 **R 3, 15b,** 2 Tr. r. Vormittags anzusehen.

Ein fast neues **Schubladen-Regal** billig zu verkaufen. Zu erfragen **Schwetzingerstraße Nr. 69.** 7397

Gebrauchter, gut erhaltener
Kassenschrank
billig zu verkaufen. 48678 **Schneidel, O 6, 9, Hinterh.**

Pianos Orchestrions. Abzahlung. **Demmer** Pianofabrik, Heidelberg, Heilstr. 6 Harmoniums.

Badewannen zu verleihen zu verkaufen und auf Abzahlung bei 49213 **Karl Schatz, J 1, 20.**

Großer schwer. Käfig
zu verkaufen, **Hafenstr. Nr. 24** 1 Treppe rechts. 7350

Vorschriftsmäßige
Hundemarken
bei 49300 **V. Kurz, Graveur, E 3, 3.**

Schöner schwarz. Zwergspitzer (Rüde) billig zu verkaufen. 7340 Näh. **Augartenstr. 45,** 2. St.

Stellen finden

Militär-anwärter
oder sonst geeignete Persönlichkeit für Registratur und leichte Bureauarbeiten zum sofortigen Eintritt von grösserer Fabrik ges. Offert. unter **H** an d. Exp. d. Bl. 49318

Vermögen u. jährl. **Einkommen** für jedermann ganz leicht zu erhalten. Prosp. gratis. **Genossensch. Der Anker, St. Ludwig i. E.** 70404

Spediteur.
Schiffahrts- und Speditionsgeschäft sucht einen
Expedienten.
Offerte mit Gehaltsanspr. u. Referenzen unt. Nr. 49158 an die Exped. ds. Bl.

Hiesiges Engrosgeschäft sucht einen tüchtigen, jüngeren
Kaufmann
mit kleiner Kautionsanlage. Offert. unt. Nr. 49590 an die Expedit.

Baugeschäft sucht einen
Bautechniker oder Kaufmann
welcher vermögend ist, in allen Bureauarbeiten. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 49551 an die Expedition ds. Blattes.

Selbständ. Glaser (Rahmenmacher) gesucht. 49106 **S 6, 37, II.**

Zuverläss. ordentl. Austräger
ges. Alter mit Kaution zu melden bei **Brockhaff & Schwaibe,** Buchhandlung **C 1, 9.** 7306

Zum Besuche von Landwirten und Privaten geeigneter **Vertreter** gesucht. 7280
Peter Knaup,
Mannheim-Neckarau, Katharinenstr. 51.
Persönlich zu sprechen, vormittags von 8—9 Uhr.

2 tüchtige
Rahmenkröpfer
gesucht. 49550
Bilderrahmen-Buck T 2, 1.

Jücht. Fräulein gesucht für ein gut. Engros-Geschäft, perf. in Stenogr. u. Schreibm., mögl. Buchführung per 1. Juli event. früher. Off. mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 49451 an die Exp. d. Bl.

Tüchtiges Mädchen
für Küche und Haushalt auf 1. Juli zu kl. Familie gesucht. Zu erfrag. bis 6 Uhr nachm. **Akademiestr. 5** (K 3) 2 Tr.

Suche auf sofort u. später perf. u. bürg. **Köchin, 1. u. 2. Zimmermädch., Hausmädch.,** nicht, **Kleinmädchen, Kinderfrau, Kindermädchen** für hier u. auswärts. 7220
Bureau Engel, R 4, 7,
Tel. 2717.

Gesucht für sofort durchaus **zuverlässige, erfahrene**
Pflegerin
zu einem einjährigen Kinde. Gefl. Off. unter Nr. 49458 an die Expedition ds. Bl.

Reinliches, fleißiges
Mädchen
per sofort gesucht. 47072 **Rheinvillenstraße 2,** part.

Bess. Personal
für Ausland sucht u. empfiehlt 46550 **Beck-Rebinger, P 4, 15.**

Ein braves tüchtiges Mädchen
per 1. Juli gesucht. 6871 **R 3, 10,** 2. Stock.

Tüchtiges anderes **Dienstmädchen** per sofort **gesucht.** 49187 **Frau Kramer, Lauerstr. 15.**

Tüchtiges Mädchen
allein zu kleiner Familie bei hohem Lohn per 1. Juli ges. **Vorzust.** v. 2—5 Uhr. **Rollinstr. 12a,** 1 Tr.

Personal jeder Art
für **Herrschaften, Hotel und Restaurant,** für hier u. auswärts sucht und empfiehlt 46722 **Bureau Gipper, T 1, 15,** Telephon 2267.

Tüchtige Haushälterin
auf 1. Juli gesucht. 7404 **Thorwaldsenstraße 10,** 2. St.

Maschinenschreiben (verschied. erstkl. Systeme)
sowie alle für eine Kontorstellung nötigen Handelsfächer, wie **Stenographie etc.**
lernt man rasch und gründlich in der 72246
Handels-Lehranstalt und Töchter-Handelsschule „Merkur"
P 4, 2. — MANNHEIM — **P 4, 2.**

1 Mädchen
tagsüber in kleiner Familie zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 49148

Eine tücht. **Weißnäherin** ges. 7410 **J 2, 19,** 4. St. rechts.

Eine saubere Monatsfrau
sofort gesucht. 7377 **Waldparkstr. 14** Wirtschaft.

Monatsfrau für morgens per sofort gesucht. Näh. Boring. 7496

Lehrmädchen.

Gebrmädchen f. Kleidermachen gesucht. **Lina Oppert & Bauer, K 3, 17,** 2. St. Hinterhs. 7372

Lehrmädchen für Damenkonfektion sofort gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 7340

Lehrlingsgesuche

Lehrling.
Aufgeweckter 15jähr. Junge aus guter Fam. sucht **Lehrstelle** in größerem kaufmänn. Betriebe, der Aussicht auf gute Durchbildung bietet. Offerten unter L. W. 1874 bahnpostlagernd **Mannheim** erbeten. 49041

Friseurlehrling sofort gesucht.
Link, Rheindammstr. 28 7009

Junger Mann mit guter Schulbildung als **Lehrling gesucht.**
Georg Ernsberger,
Tuchlager, **F 2, 1.**

Stellen suchen.

Jung. Franzose
der deutschen Sprache mächtig, übernimmt die Erledigung der französischen, auf Wunsch auch der deutschen Korrespondenz. Offerten unter No. 7193 an die Expedition dieses Blattes.

Jüng. Bautechniker sucht zur weiteren Ausbildung anderweitige Beschäftigung. Prima Zeugnisse vorhanden. Gefällige Off. u. Bautechniker Nr. 7182 a. d. Exped.

Tüchtiger, erfahrener
Architekt
sucht vorübergehend, eventl. auch dauernd Stellung in Mannheim oder nächster Umgebung.
Gefl. Off. u. A. R. Nr. 7478 an d. Exp. d. Bl. erbeten.

Jung. Kaufmann, 20½ J. alt, sucht per 1. Juli evtl. in der Cigarren- oder Kolonialwarenbranche. Offerten erbitten unter C. W. 7430 an die Exped. ds. Bl.

Für 3 Monate wird Stelle als
Magazinaufseher
oder anderen event. kleineren Posten gesucht. Gute Referenzen. Eintritt sofort. Offert. unt. Nr. 49545 an die Expedit.

Angemesser einer Kohlengroßhandl., Fachmann Ia. Kraft, wünscht sich zu verändern. Gefl. Offerten unter Nr. 7326 an die Exped. ds. Bl.

Heizer und Maschinist, gepriftt, mit gut. Zeugn., bewand. mit der Bedien. der versch. Kessel-Systeme, Lokomob., Dampfdreschmaschinen u. s. w. sucht Stell. Offerten unter Nr. 7342 an die Exped. dieses Blattes.

Gesucht für verh. Mann, 35 Jahre, gelernter Sattler, in Magazin oder **Bureaudiener, Bote u. dergl.** dauernde Beschäftigung. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten unter Nr. 7302 an die Exped. ds. Bl.

Bauführer 24 J. alt, sucht — entsprechende — Stellung. Off. unter Nr. 7491 an die Exped. d. Bl.

Fräulein, für Stenogr. u. Schreibmaschine u. sucht Büroarbeiten, z. St. als Aushilfe auf hiesigem Büro billig, bietet zu Zum od. spät. anderm. Stellg. Off. unt. Nr. 49542 a. d. Exped.

Perf. Mädchen (Schweizerin), das in Handarbeit, Bügeln u. Servieren bewandert ist, sucht als 1. Aug. evtl. später Stellung bei kinderl. Familie. Offerten unt. **H. N.** hauptpostlagernd Ludwigshafen a. Rh. erbeten. 7437

Gelernte Krankenpflegerin übernimmt Pflege, evtl. auch Wochenbettpflege. 7503 **Schwetzingerstraße 157.**

Besseres **Mädchen** sucht auf 1. Juli Stelle als Stütze od. zu größerem Kinde, wo es auch im Haushalt tätig sein kann. Offerten unter Nr. 49579 an die Exped. ds. Bl.

Hausmädchen, Zimmer- und Kinderfräulein suchen und finden Stelle sofort u. auf 1. Juli. 49490 **Bureau Hilbert, G 6, 5.**

Eine Frau sucht Monatsstelle. 315 **Riedfeldstr. 38,** 4. St. l.

Einige 23 Jahre alt, sucht Stelle zum 1. Aug., am liebst. in der Nähe von Mannheim od. Heidelberg. 7355 Gefl. Off. erbeten unt. A. Z. 99 Mannheim postlagernd.

Mietgesuche.

Per 1. September oder Oktober sucht junges Ehepaar 3—4 Zimmerwohnung. Angebot mit Preis erbeten unter R. J. 48090 an die Exp.

Zum 1. Oktober d. J. in ruhigem besseren Hause, **Wohnung, 4 Zimmer, Bad u. reichl. Zubehör,** in 2. oder 3. Stock gelegen, zu mieten ges. Offert. m. Preis- und unt. Nr. 49447 a. d. Exped.

Weiteres Ehepaar sucht per Sept. od. Oktbr. d. J. in bess. ruh. Hause 4 Zim.-Wohn. nebst Zubeh. 1 od. 2 Tr. hoch. Off. unter Nr. 49527 an die Expedition.

Ein Herr sucht auf 14. Tage ein **fein möbl. Zim.** mit Bettbezug. in best. Lage der Stadt. Offert. unter K. W. 7337 an die Exped. dieses Blattes.

3 Zimmer-Wohnung
mit Badezimmer und sonstigem Zubehör in schöner Lage per 1. Juli von jung. Ehepaar gesucht. Offerten erbeten an **J. Raisch, Rheindammstraße 4.** 49482

Möbl. Zimmer
mögl. m. Telefon u. in d. Nähe des Bahnhofs p. 15. od. 1. Juli dauernd zu mieten ges. Off. m. Preisang. u. Nr. 7441 an die Expedition d. Bl.

Der Bewerber sucht auf 1. Juli in best. Hause d. Oberst. 1 gr. bezw. 2 kl. ungen. möbl. Zimmer. — Offert. mit Preisangaben, Chiffre 7474 an die Exped. ds. Blattes.

Gesucht wird ein 20 qm großer Platz für ein Zelt läng. Zeit aufzuschlagen. Offerten unter Nr. 7419 an die Exped. dieses Blattes.

4 Zim.-Wohnung in anständig. Hause, Centrum der Stadt, per 1. Juli dauernd zu mieten gesucht. Off. u. Nr. 49472 a. d. Exped.

Gesucht per sofort ein gut möbl. Zimmer in schöner Lage. Off. u. Nr. 7481 an die Exped. ds. Bl.

Lagerhalle od. Magazin
Am Schlachthofgleise gelegen zu mieten gesucht. Offerten unter K. Nr. 49588 a. d. Exped. ds. Bl.

Läden.

Neubau F 4, 17.
per 1. August oder später, part., Laden, 2 Zimmer, Küche, Bad, mit ca. 140 □ m Lagerraum für jeden Geschäftsbetrieb geeignet. Näheres O 3, 4a, zweiter Stock, im Tapetengeschäft. 48703

F 6, 67 Großer heller Laden mit anstoßendem Zim., für jedes Geschäft geeignet, sofort billig zu vermieten. Näheres Wirtschaft. 6974

K 1, 5 Laden
event. sofort zu vermieten. Näheres K 1, 5a, Kanzlei, 2 Stock. 47920

O 2, 1
Paradeplatz,
beste Lage, größerer Laden per 1. Oktober zu vermieten.
Näh. 1 Treppe. 6909

O 6, 2 ein großer Laden
zu vermieten. 41641

P 2, 9 schöner neu hergerichteter Laden zu verm. Näheres **P 2, 8.** 7278

S 2, 1. Laden
mit Nebenzimmer per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **Mügge,** 1. St.

Friedrichsplatz 10
direkt an der Ausstellung, schöner, geräumiger **Laden,** auch als Büro geeignet, zu vermieten. Näh. daselbst 4. Stock. 46517

Ellipsenstraße 7, großer **Laden,** z. Zt. gutgehende Bäckereifiliale mit oder ohne Wohnung per Okt. zu vermieten. 48708
Näher, bei **Eyer, Kepplerstraße 16a.**

Laden
mit anstoßendem Zimmer, als Filiale für Kolonialwaren, Drogerie, Färberei, Konditorei 2c. geeignet, gute Lage mit reinem Blick nach Friedhofe, zu vermiet. Näheres **Kepplerstraße 42,** 47779 Bureau im Hof.

Kleiner Eckladen,
Nähe der Ausstellung, zu welchem seit 9 Jahren Friseurgeschäft nebst Zigarren- und Loseverkauf mit bestem Erfolg betrieben wurde, auch für jedes andere Geschäft geeignet, mit Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 49702
Näh. Q 5, 19, parterre.

Zwei schöne Läden
mit Zubehör in T 6, 7, zu vermieten. Näheres T 1, 6, 2. Stock, Bureau. 48890

Metzgerei-Filiale
in Ludwigshafen a. Rh., sehr gute Lage, sofort zu verm. Offerten unter Nr. 49545 an die Exped. dieses Blattes.

Metzgerei mit m. inl. Bedarf in Ludwigshafen a. Rh. zu verm. oder zu verkaufen. Off. unter Nr. 49546 an die Exped. dieses Blattes.

Magazine

F 4, 3 Magazin mit Bureau zu vermieten. 7000

G 7, 35 Parterre-Lagerraum mit Hof-Einfahrt, nebst Keller zu vermieten. 48906

Lagerplatz
(Industriehafen) neben Walzfabrik Haymann, ca. 650 qm m. massiver Werkstatt (Cementboden) zu vermieten. 45999
Näheres bei
Moos & Nees A.-G., Karlsruhe

Magazin
Hinterhaus, zweistöckig, m. Keller, großer Toreinfahrt und Hof für Magazin 2c. geeignet, Schwetzingerstr. 94, zu vermiet. 47794
Näheres **E 5—12,** 2. Stock.

Lagerraum oder Keller
200 qm, sofort zu verm. 48222 **Arch. Bock, Tattersr. 32.**

Großes helles Magazin oder Werkstätte
mit Wasserleitung, Gas- und elektr. Anschluß, Toreinfahrt und Rollbahn sowohl als Lager als auch als Fabrikationsräume passend per 1. Oktober event. früher zu verm.
Näh. **Böckstr. 10.** 46889

Werkstatt, 13 qm Bodenfläche, billig zu vermieten. 7296 **Kleinfeldstr. 29.**

Magazin mit Bureau
zu vermieten. Näheres **Georg Waibel,** Baumeister, Meerfeldstraße 44, Telph. 2361. 49161

Stallung!
mit Keller, Remise und Durchfahrt zu vermieten sofort zu vermieten. Näheres **Waldhof, Sandhoferstraße 14.** 46901

Bureaux.

F 8, 7 **Kirchenstr. 3,** part., 2 ggr. Zim., sep. Eing., als **Bureau** geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. 6900

Für Bureau
H 1, 14. Marktpl., part. 3 freundliche Zimmer sofort zu verm. Auskunft bei Frau **Lichtenberger,** Friedrichsplatz 19. 4916

N 3, 12 2 ineinander gehende Zim. als Bureau od. an einzelne Herrn zu vm. 49584 Näh. bei P. Bauch, 1. St.

Bureau
zu vermieten, circa 170 qm groß, im II. Obergeschoß, Hinterhaus.
P 7, 24.
Näheres bei **Albert Speer,** Rechtsanw., Prinz Wilhelmstr. 19.

Bureau
2 Zimmer, groß und hell, an elektr. Hauptzelle gelegen, zu vermieten. 47774
Näheres **Kepplerstraße 42,** Bureau im Hof.

Zu jeder Tage der Stadt, sind gerätmige helle
Bürorräumlichkeiten
per sofort oder später abzugeben. Gefl. unt. Nr. 48843 a. d. Exped.

Wohnungen

B 6, 1 am Ring, nahe **Friedrichspark,** 2 schöne, ruhige leere Zimmer eot. mit Kochofen per 1. Juli an einzelnen Herrn od. Dame zu verm. Näheres **4. Stock.** 6832

B 7, 1 Vis-a-vis Friedrichspark, Mansardenwohnung, 4 Zim., Küche u. Zub. per 1. Aug. zu v. Einzusehen 9—11 od. 3—6 Uhr. Näh. 3. St. 49570

C 2, 4 2. Stock, 5 Zimmer Küche, Bad- und Mädchenzimmer per 1. Juli zu verm. — Näh. part. bei **Ludwig Graf Nachf.** 4555

C 3, 18 4 schöne leere Zim. zu vm. Näh. 2 St. 4991

C 8, 1 1. Treppe hoch, große **schöne Eckwohnung** 7 Zimmer, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. 49302 Näheres parterre.

C 8, 7
2. Stock, Nähe des Ringes, in ruhigem Hause, 6 teilw. extra große Zimmer, Balkon zu verm. Näh. 3. Stock. 4551

D 1, 2 2 Tr. hoch, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 47497

E 1, 8 3 Tr., 3 Zimmer m. Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. 2. Stock. 49187

Neubau E 4, 17
3 und 3 Zimmerwohnungen mit allem Zubeh. per 1. Aug. zu vm. Näh. O 3, 4a im Tapetengeschäft.

F 6, 11 Parterre-Wohnung zu vermieten. 7406

G 3, 7 abgeschl. 2 Zimmer-Wohn., Mans., nebst Zubehör an kl. Fam. zu v. 4916

G 5, 17a Parterre-Wohnung zwei Zimmer, Alkof und Küche zu vermieten. 7274

H 2, 9
2. St., schöne 4 Zim.-Wohn. per 1. Juli 1907 zu verm.
Näh. daselbst oder **Meerfeldstraße 44,** 3. St. l. 4551

H 7, 1 2. Stock, 4 Zimmerwohnung zu verm. 4990

H 7, 14, 4. St., 3 Zim. u. Küche an kleine Familie z. v. 7305

J 3, 18 ein Zim. u. Küche zu verm. 49508

J 5, 2, im 4. Stock zu verm. Zu erfr. Peter & Stein. 7409

J 7, 28 2. St., 6 Zimmer u. Küche, event. geteilt, an ruh. Fam. z. 1. Juli z. v. 7189

L 2, 6 parterre, 3—4 Zimmerwohnung event. als Bureau zu vermieten. 7379

L 8, 2 2—3 Räume im Dachstock zu vermieten. 49549

M 2, 13 Parterre-Wohnung auch als kl. Bureau gut geeignet, bis 1. Juli zu verm. Näh. eine Stiege hoch. 49134

Neubau, N 4, 21
auf 1. Juli zu vermieten: 6 Zimmer, Bad, Diele, Mädchenkammer u. allem Zubehör. Parterre: **2 Läden** mit **Bureau.** 48679
Näh. **O 7, 14.** — Tel. 1245.

O 4, 2 4. St., 3—4 Zim. sofort Küche u. Zubeh. zu v. Näheres 1. Stock. 7338

P 1, 2 schöne abgeschl. 4 Zim.-Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 7328 Näheres im Schreibladen.

P 4, 13
Planken, 3 Zimmer und Küche per 1. Juli zu verm. 7407

S 6, 4 3 Zimmer und Küche wegen Wegzugs per sofort oder 1. Juli z. v. 7109

S 6, 28 1 Tr. hoch 3 Zimmerwohng. m. gr. Küche u. Zubehör zu vermieten. 7453

Augartenstr. 15 3. St. 2 Zimmer u. Küche z. v. 7404

Bellenstr. 28 2 Zimmer und Küche per 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre. 47922

Dammstrasse 32
am Neckar, 5 Zimmer mit Bad im Dachstock zu verm. 49049

Friedrichsplatz 16
schöne Wohnung, 5 Zim., Küche, Badezim. u. Zub. per 1. Juli zu v. Näh. T 6, 17, Bureau. 46833

Goethestraße 16a
am Tattersallplatz, schöne Wohnung mit Erker, 3 Zimmer, Küche, Badezimmer und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 49552 Näheres parterre.

Jungbuschstraße 20, 4. St., 3 Zim. u. Zubeh. per 1. Juli zu v. Näh. 2. St. 6965

Luisenring 5. 6114
2 Zimmer u. Küche zu verm.

Gabelsbergerstraße 7.
schöne 4 Zimmerwohnung sof. oder 1. Juli zu verm. 49093 Näh. **Augartenstr. 6, II.**

Hebelstraße 15
eine Wohnung, 3 Zimmer, Badezimmer u. Küche, per 1. Juli ev. früh. heute zu verm. Näh. part. Die Wohnung kann von 10 Uhr bis 3 Uhr besichtigt werden. 4000

Luisenring 5
2 große leere Zimmer, rs. 3. St. 5 sehr geräumige Zim. mit Zubeh. sof. oder später zu verm. 7119

Luisenring 25
2. Stock, elegante Wohnung, 5—6 Zim. mit Küche, Bad, Balkon und Vorgartenbenutzung sofort beziehbar; 3. Stock, 4 Zimmer u. Zubehör an **kleine Familie per Juli zu vermieten. Preis 700 Mk.**
Zu erfragen Lameystrasse 2. 46856

Prinz-Wilhelmstr. 23 eleg. 7-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu verm. Näh. 3. St. 7094

Rheinvillenstr. 2
2 elegante Wohnungen
von 5 bis 6 Zimmern zu verm. Näheres daselbst 3. St. 47781

Rheinstr. 28, 3. St. schöne 3 Zimmerwohnung z. v. Näh. Augartenstr. 15 3. St. 6954

Rennershofstr. 13
part., schöne 5 Zim.-Wohn. mit reichem Zubeh. u. Garten bis 1. Juli beziehbar, später zu verm.

Rheindammstr. 31 schöne Part.-Wohnung, 3 Zim. u. Küche an kl. ruh. Fam. per 1. Juli, ev. früher zu verm. Näh. 1 Treppe hoch. 49472

Rheinstraße elegante Wohnung, 8 Zim. u. Zub. per Aug. zu v. **Nähe d. Bahnhofs** 3 S. v. Zub. **öfl. Stadtteil** 6 Zim. u. Zub. v. Okt., sowie eine **große Wohn.** zu Geschäftszwecken Mitte der Stadt zu v. durch **Julius Löb,** R 7, 25, Tel. 165. 49571

Rupprechtstr. 9
Elegante 5—6 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten.
Näheres 4. Stock. 47558

Neubau, Rheinhäuserstr. 77,
Schöne 3 Zim.-Wohnungen mit Mädchen-Kammern zu v. Näh. Bureau, Augartenstraße 34. 47959

Tattersallstraße 41 herrschaftliche **7 Zimmer-Wohnung** mit Zubehör, 1. Stage sofort zu vermieten. 6907
Wilh. Groß, Collinistraße 14.

Tullastr. 23, 3. St., 3 Zim., Kammer u. Küche per 1. Juli zu verm. Näh. parterre. 49109

Werftstraße 2
neben der neuen Neckarbrücke
schöne große Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer 2c. per sofort od. später zu vermieten. 49588
Näheres Bureau parterre.

Waldparkstr. 23
4 evtl. 5 Zimmer mit Bad, eleg. Ausstattung, zu verm. Näh. Parterre, r. 49467

Waldparkstr. 23
3 Zimmer, Küche, Bad, eleg. Ausstattung, zu verm. Näh. Parterre, r. 49466

Waldparkstr. 26 eleg. 3 Zimmer-Wohn. m. Bad sofort oder 1. Juli zu v. 7196 Näheres 2. Stock rechts.

Waldparkstr. 37
4 Zimmer mit Bad
eleg. Ausstattung, zu vermieten. Näheres Laden. 47708

Waldhofstraße 4 Nähe Meßplatz, **3 Zimmerwohnung** per 1. Juli ev. später billig zu verm. Näheres b. Hausverw. 7152

4 Zimmer, Küche, Badezim. m. Zub., 2 Tr., p. 1. Juli z. verm. Zu erfrag. i. Laden, Q 3, 8. 49514

4 Zimmerwohnungen
(elegant eingerichtet)
mit Mädchenkammer, Bad, Speisekammer u. reichl. Zub. per 1. Juli 07 und später zu vermieten. 49156
Georg Waibel, Baumeister, **Meerfeldstr. 44. Tel. 2381.**

4 Zimmerwohnung zu vermieten. 7244 Näh. **U 4, 19** III. St.

9. St. 4 Zim. mit Balkon, Küche u. Kammer, großen Keller u. Trockenspeicher bis 1. Juli zu v. Näheres Bangnigke 41b, 4. Etage, Marktplatz, Rechtsanwälte. 7234

Kleine Wohnung an ruhige Fam., oder einz. Dame zu verm. 49552 **L. Hitz, E 1, 19.**

Gabelsbergerstraße 4
schöne geräumige 3 Zimmer-Wohnungen nebst Küche per 1. Juli und 1. Aug. ds. Js. zu verm. 49561 Näh. **Rheinstr. 18, Bürs.**